

September/Oktober 1977: Nr. 236
15. Oktober 1977

Z 4062 FX



SCHWIMMSPORTFREUNDE BONN

EINLADUNG
zur **Halbjahresversammlung**
am **Mittwoch, dem 30. November 1977**, in der **Aula des**
Clara-Schumann-Gymnasiums, Bonn, Loéstraße

Zu der am Mittwoch, dem 30. November 1977, 19.30 Uhr, in der Aula des Clara-Schumann-Gymnasiums, Loéstraße, Bonn, stattfindenden außerordentlichen Mitgliederversammlung (Halbjahresversammlung) lade ich hiermit form- und fristgerecht ein.

Tagesordnung:

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorstandes
3. Festsetzung der Mitgliederbeiträge für 1978
4. Feststellung des Haushaltsplanes 1977
5. Ausblick auf die Vereinsarbeit 1978
6. Beschlußfassung über Anträge der Mitglieder, soweit sie nicht einzelne Punkte der Tagesordnung betreffen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis spätestens 23. November 1977 (Poststempel) an die Geschäftsstelle der SSF Bonn 05 e.V., Postfach 1707, 5300 Bonn 1, zu richten.

Bringen Sie bitte zur Mitgliederversammlung ihre Mitgliedskarte mit. Nur gegen deren Vorzeigen kann eine Stimmkarte ausgehändigt werden.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist mit den Straßenbahnlinien 1 und 2 (Haltestelle Königstraße) zu erreichen. Parkplätze nur in begrenztem Umfang auf dem Schulhof und den angrenzenden Straßen.

Hermann Henze
1. Vorsitzender

Mitteilungsblatt
der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

30. Jahrgang	15. Oktober 1977	Nr. 236
--------------	------------------	---------

Bezugspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Druckerei Werner, 53 Bonn, Adolfstraße 2

Anschrift: 53 Bonn 1, Postfach 1707
 Geschäftsstelle: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Ruf 67 28 90
 (geöffnet: Mo., Mi., Fr. von 14.00 - 19.00 Uhr)

Bankverbindungen:

Sparkasse Bonn Nr. 7203, BLZ 380 500 00 und Postscheckkonto Köln Nr. 932 54-501, BLZ 370 100 50.

Präsidium:

Dr. Hans Riegel, Präsident; Josef Thissen, Vizepräsident; Peter Bürfent, Dr. Hans Daniels, Oskar Dubral, Willi Hau, Heinz Növer, Wilderich Freiherr Ostman v.d. Leye, Reiner Schreiber, Bernd Thewald, Michael Waas, Else Wagner, Rudolf Wickel.

Geschäftsführender Vorstand:

1. Vorsitzender Hermann Henze, 53 Bonn, Brüdergasse 31, Tel. 65 54 69; 2. Vorsitzender Werner Schemuth, 5330 Königswinter 1 ND, Freyenberger Weg 8, Tel. (0 22 23) 2 23 51; Geschäftsführender Vorsitzender Peter Schmitz, 53 Bonn, Am Bonner Berg 2, Tel. 67 11 59; Schatzmeister Anemie Oppermann, 53 Bonn, Burbacher Straße 230, Tel. 23 25 37; Referent für Öffentlichkeitsarbeit Hans-Karl Jakob, 53 Bonn, Ubierweg 13, Tel. 67 19 26; Technischer Leiter Josef Becker, 53 Bonn, Carl-Duisberg-Straße 25, Tel. 66 26 05; Schwimmwart Hermann Nettersheim, 53 Bonn, Kaiser-Karl-Ring 48, Tel. 65 30 47.

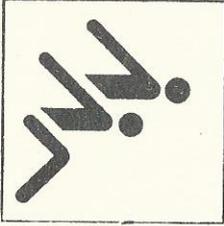
Inhaltsverzeichnis

Seite

Bleiben die SSF Bonn die Nummer eins des Deutschen Schwimmsports?	2
Schwimmen 1977	5
Schwimm-Marathon	6
Nachwuchsschwimmfest Jahrgang 1966 und jünger	7
Termine ... Termine ... Termine	9
Moderner Fünfkampf	10
Aus der Volleyballabteilung / Wichtige Hinweise der Geschäftsstelle	12
Kanusommer 1977 mit viel Hochwasser	13
Eigene Veranstaltungen	14
Verschiedenes von den Glaukos	16
Tauchgeräte / Neue Schwimmkurse für Kleinkinder	17
Wasserballer zehn Tage nach Mallorca	19
Aus der Badmintonabteilung	20
Aus der Skiabteilung / Sportfischer	22
Sporttauchen - mehr als nur Sport treiben!	23
Wissenswertes aus der SSF-Tanzsport-Abteilung / Kurze Klub-Informationen	25
Der Nikolaus hat sich angekündigt ...	26
Kendo - der Weg des Schwertes	28
Frauengymnastik: Frau Ziertmann verabschiedet sich!	29
Einfach Klasse unsere Senioren / Abmeldungen	30
Godesbergs Bezirksvorsteher Peter Bläser schreibt dem Klub	31
"Pariser Nächte" in der Hans-Riegel-Halle	32

Titelbild

Als Dank für das tolle Präsidiumsfest übergab Vorsitzender Hermann Henze unserem Präsidenten Dr. Hans Riegel eine riesige Pfeife.



Hermann Nettersheim:

“Bleiben die SSF Bonn die Nummer eins des Deutschen Schwimmsports?”

In den letzten Wochen hat es sehr viel Hin und Her um die Trainerstelle bei den Schwimmsportfreunden Bonn gegeben. Spitzentrainer des In- und Auslands gaben sich in Bonn sozusagen die Klinke in die Hand, um die Nachfolge von Madsen zu übernehmen. Zusagen von Trainern wurden wieder rückgängig gemacht, und es konnte der Eindruck entstehen: der leistungsstärkste deutsche Schwimmklub stehe vor einem Fiasko.

Mit Ende der Sommerferien nahmen die Aktiven der SSF Bonn ihre tägliche Trainingsarbeit wie immer froh gelaunt und munter wieder auf. Es galt einige Schwierigkeiten hinter den Kulissen zu meistern, aber dank des flexiblen Vorstandes und Schwimmausschusses war es möglich, die Situation zu meistern. Bei den Schwimmsportfreunden wurde kein Tag intensiver Trainingsarbeit versäumt. Das dem so ist, ist ein Verdienst des bis 15. Oktober an allen Fronten diensttuenden Trainer Christian Hildebrandt. In guter Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Klubs ist ein sauberer und funktionell einwandfreier Trainingsplan für jeden Aktiven auf die Beine gestellt worden. Silke Pielen arbeitet seit Abschluß der Sommerferien wieder wie vordem intensiv mit dem jüngsten Nachwuchs. Die ersten Erfolge waren beim Nachwuchsschwimmfest des SSF Beuel am 10. und 11. September 1977 zu vermerken. Von 65 möglichen Erstplatzierungen errangen die jüngsten “Schwimmsportfreunde” allein 37. Die vielen weiteren Platzierungen von 2 bis 6 gehen weit über 100 hinaus. Bei diesem Schwimmfest haben sich vor allen Dingen die Jugendlichen der Jahrgänge 1969 bis 1971 bewährt. Hier zeigt sich die seit etwa einem Jahr kontinuierlich betriebene Aufbauarbeit in der jüngsten Gruppe der Schwimmsportfreunde Bonn. Am letzten September-Wochenende hatten die Jugendlichen der Jahrgänge 1965 und älter ihre erste Bewährungsprobe bei einem weiteren Nachwuchsschwimmfest der SSF Beuel. Hier ist nicht die erste Garnitur der SSF Bonn an den Start gegangen, sondern dieser Start war vielmehr den Aktiven vorbehalten, die noch nicht so sehr in die Meisterschaftswettkämpfe einbezogen sind.

Diese Nachwuchsarbeit ist für die breite Öffentlichkeit nicht so sehr von Interesse als: Was geschieht nun in der “Top-Truppe?” der SSF Bonn. Bei dieser Gruppe wird mit diesem Schwimmjahr eine erhebliche Wandlung eintreten. Gewiß haben einige der erfahrenen und älteren Aktiven zugesagt, nach wie vor bei der sog. “Stange” zu bleiben. Unverkennbar ist jedoch, daß einige dieser erfahrenen und älteren Schwimmer, die nunmehr fast ein Jahrzehnt an der Spitze des Deutschen Schwimmverbandes stehen, ihre Studien- und Berufsausbildung weitertreiben müssen.

Man wird sich also neben den bekannten Namen wie Hans-Joachim Geisler, Karin Bormann, Gudrun Beckmann, Stephan Lenz, Dirk Praunleder u.a. an ganz neue Namen guter Nachwuchsschwimmer gewöhnen müssen.

Die SSF Bonn haben in diesem Jahr keinen namhaften Neuzugang zu verzeichnen. Dies ist in Abstimmung mit allen Verantwortlichen des Klubs geschehen. Es hatten einige gute deutsche Spitzenathleten bei den Schwimmsportfreunden angeklopft, aber die Verantwortlichen haben gesagt, wir wollen in diesem Jahr unserem eigenen guten Nachwuchs - und dies beweisen die Ergebnisse der Deutschen Jahrgangsmesterschaften - die Chance der Bewährung einräumen. Das Ziel des Klubs war es immer, im Schatten der erstklassigen Aktiven eine gute Nachwuchsarbeit zu betreiben, um eines Tages die Ablösung vornehmen zu können. Der Zeitpunkt scheint nunmehr gekommen, diese Ablösung langsam, behutsam und wohl durchdacht durchzuführen. Es werden in der Top-Truppe des Klubs nach wie vor einige der erfahrensten Schwimmer die Leistungsträger sein. Sie werden umgeben von vielen jungen Aktiven, die den Jahrgängen 1960 bis 1969 angehören. Es wird Aufgabe des neuen Trainers Rudi Spoor sein, bei dieser Mischung von jung und alt die entsprechende Motivation herzustellen, die Begeisterung zu entfachen und eine gute Klubmannschaft zu formen.

Zunächst werden "Supererfolge" für ein bis zwei Jahre etwas zurückgehen. Der Klub wird mit seinen Schwimmern jedoch nicht von der Bildfläche verschwinden, sondern ganz im Gegenteil, er wird nach wie vor zu den leistungsstärksten Klubs des Deutschen Schwimmverbandes gehören. Nur wer heute von Bonn spricht, wird Namen wie Kusch, Steinbach nicht mehr nennen können, sondern er wird sich mit neuen Namen, wie z.B. Roland Foß, Ute Breuer, Volker Gaßmann, Susanne Schäfer, Andreas Becker, Ute Nettersheim u.a.m. befassen müssen. Er wird sich mit den Ergebnissen der Jahrgangsmesterschaften zu befassen haben um festzustellen, welche Spitzenleistungen die Nachwuchskräfte der Schwimmsportfreunde Bonn vollbringen. Insgesamt wird die Mannschaft nicht viel schwächer sein als in den Vorjahren, wenn auch - wie bereits gesagt - Einzelerfolge in diesem Jahr vereinzelter auftreten werden, als dies in den Vorjahren gewesen ist. Man sollte aber voller Vertrauen mit dieser jungen Truppe die ein- bis zweijährige Durststrecke durchlaufen. Im Bereich der Mannschafts- und Staffelmesterschaften wird der Klub nach wie vor eine führende Rolle spielen. Bei den Einzelmesterschaften werden einige Titelanwärter der Bonner an den Start gehen; im übrigen aber werden die jungen Kräfte versuchen, die Endläufe in ihren Spezialdisziplinen zu erreichen. Die Zielsetzung des Klubs heißt eindeutig: Olympische Spiele 1980, Moskau.

Zusammenfassend kann also festgestellt werden, der Klub wird nicht wie in den letzten 6 bis 7 Jahren eindeutig die erste "Geige" im DSV spielen, aber er wird nach wie vor zu den deutschen Spitzenklubs zählen.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe der Vereinsnachrichten ist der 5. November 1977.
Bitte an die Abteilungen: Laßt den Pressereferenten nicht im Stich; liefert Beiträge.

ALBERT OPPERMANN

Zentralheizungen · Ölfeuerungen

Gasheizungen

Fernsprecher: 232537 **BONN** Burbacher Straße 230

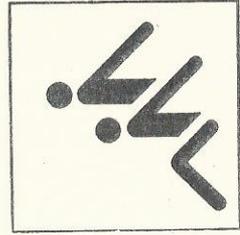
WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMES ET MUNITIONS

ARMAS Y MUNICIONES · ARMI E MUNIZIONI

ARMAS Y MUNICIONES · ARMES ET MUNITIONS



WAFFEN UND MUNITION · ARMS AND AMMUNITION · ARMI E MUNIZIONI



Schwimmen 1977:

Europameisterschaften 1977 in Jönköping/Schweden

Jürgen Könneker; Europameister 1977 mit der 4 x 100 m Freilstaffel

Teilnehmer:

Gudrun Beckmann; Reinhold Becker; Stephan Wenz; Hans Joachim Geisler

Deutsche Meisterschaften 1977

Deutscher Mannschaftsmeister bei den Frauen 1977

Gudrun Beckmann; Angelika Grieser; Karin Bormann; Angela Steinbach; Angelika Lages; Ursula Teske; Sigrid Fockenberger; Astrid Baumgarten; Birgit Urbach; Ute Nettersheim.

Deutscher Vizemannschaftsmeister bei den Herren 1977

Hans Joachim Geisler; Jürgen Könneker; Stephan Wenz; Dirk Braunleder; Bodo Schlag; Uwe Schirmer; Robert Becker; Volker Gassmann; Ansgar Kaiser; Ralf Hoffmann.

Deutscher Meister 1977

Hans Joachim Geisler	400 m Lagen
Hans Joachim Geisler	200 m Lagen
Reinhold Becker	200 m Rücken
Stephan Wenz	1.500 m Freistil
Gudrun Beckmann	100 m Delphin

Deutsche Jahrgangsmesterschaften 1977

Goldmedaille:

Ute Nettersheim	Jahrgang 1960	200 m Delphin
Ansgar Kaiser	Jahrgang 1960	200 m Brust
Roland Voß	Jahrgang 1962	200 m Delphin
Roland Voß; Andy Becker, Horst Urbach;		
Thomas Werkhausen	Jahrgang 1962/63	4 x 100 m Lagenstaffel

Silbermedaille:

Ute Nettersheim	Jahrgang 1960	400 m Lagen
Roland Voß	Jahrgang 1962	100 m Delphin
Ute Breuer	Jahrgang 1963	100 m Rücken 200 m Rücken
Susanne Schäfer	Jahrgang 1963	200 m Lagen
Angelika Lages	Jahrgang 1960	200 m Lagen
Robert Becker	Jahrgang 1960	200 m Lagen
Thomas Werkhausen	Jahrgang 1962	200 m Rücken

Bronzemedaille:

Ute Nettersheim	Jahrgang 1960	400 m Freistil 800 m Freistil 200 m Lagen
Angelika Lages	Jahrgang 1960	200 m Brust
Roland Voß	Jahrgang 1962	200 m Lagen 100 m Freistil
Thomas Werkhausen	Jahrgang 1962	200 m Rücken
Stefan Assmann	Jahrgang 1964	100 m Rücken
Andy Becker	Jahrgang 1963	200 m Lagen
Ansgar Kaiser	Jahrgang 1960	100 m Brust
Volker Gaßmann	Jahrgang 1960	200 m Lagen

An Länderkämpfen der Jugend-Nationalmannschaften waren beteiligt:

Roland Voß	Jahrgang 1962
Ute Breuer	Jahrgang 1963
Stephan Assmann	Jahrgang 1964
Ute Nettersheim	Jahrgang 1960

Schwimm-Marathon !

Am 11. Dezember 1977 beabsichtigt die Schwimmabteilung, das jährliche Schwimmfestival in unserer Trainingsstätte durchzuführen.

Neben viel Sport sollte auch die Unterhaltung zwischen den Eltern und den Mitgliedern des Schwimmausschusses gepflegt werden. Über regen Besuch unserer Mitglieder würden wir uns freuen. Für Getränke und Esswaren ist gesorgt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung möchte die Schwimmabteilung ihre Kasse etwas aufbessern. Unsere Aktiven werden ein sogenanntes "Bahnschwimmen" durchführen. Sie haben die Möglichkeit, durch Einsatz eines Geldbetrages von 0,01 DM bis zur Höhe ungenannt sich hierbei finanziell zu beteiligen.

Ein praktisches Beispiel: Die Aktiven schwimmen 1 Stunde ohne Unterbrechung. Sie schätzen ab, wieviel Bahnen der Aktive X in unserem Bad schwimmen wird. Tragen sich in eine Liste im Bad ein und erklären: Ich gebe dem Aktiven X für jede geschwommene Bahn den Betrag Y. Der Kampfrichter stellt fest, wieviel Bahnen der Aktive X geschwommen ist, und Sie zahlen dann den entsprechenden Betrag.

Das so erschwommene Geld kommt der gesamten Abteilung und nicht dem einzelnen Schwimmer zugute. Unsere Aktiven stellen sich nur in den Dienst der guten Sache.

Machen Sie doch mal mit! Es macht viel Spaß! Listen liegen ab 15. November 1977 im Bad offen aus.

Dirk Braunleder:

Nachwuchsschwimmfest Jahrgang 1966 und jünger

Am 10./11. September 1977 fand im Frankenbad ein Nachwuchsschwimmfest des Jahrgangs 1966 und jünger statt, bei dem sich die Zöglinge der Trainer Silke Pielen und Christian Hildebrandt hervorragend schlugen. Nachfolgend die besten Erstplazierten unseres Klubs:

	Jungen		Mädchen	
100 m Freistil:	(70) Thomas Haas (68) Janos Warnusz	1 : 56,9 1 : 19,5	(70) Alexandra Albrecht (69) Ragna Gassmann (66) Silke Berger	1 : 54,0 1 : 42,6 1 : 18,6
200 m Rücken:	(66) Guido Nölle	2 : 49,9		
100 m Brust:	(69) Ferdinand Fremerey (66) Ralf Reichert	2 : 12,9 1 : 32,9	(70) Alexandra Albrecht (69) Anja Binder (66) Kerstin Weule	2 : 10,3 1 : 57,1 1 : 35,8
200 m Delphin:	(67) Christoph Ringhausen	4 : 08,2		
200 m Lagen:	(67) Jürgen Hohn	3 : 19,1	(66) Britta Wagner	3 : 08,5
100 m Rücken:	(70) Thomas Haas (69) Ferdinand Fremerey (68) Janos Warnusz	1 : 55,3 1 : 58,1 1 : 31,8	(71) Andrea Sprok (70) Alexandra Albrecht	2 : 12,0 1 : 53,1
200 m Freistil:	(68) Janos Warnusz (66) Guido Nölle	2 : 57,4 2 : 39,2	(69) Ragna Gassmann (66) Britta Wagner	3 : 44,7 2 : 44,7
100 m Delphin:			(66) Britta Wagner	1 : 25,1

Fleischwaren

Brühl

Inh. R. Krechel

Bekannt für beste Fleisch- und Wurstwaren

Kölstraße 26

53 BONN 1

Fernruf 635908

OMEGA

TISSOT

UHREN-TOUSSAINT

UHREN-SPEZIAL-GESCHÄFT

53 BONN

Sternstraße 68

Tel. 63 43 04

KIENZLE

JUNGHANS

WANN — WER — WO — WAS

Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine

OKTOBER

14.	Wasserball:	10 Tage Freizeit in Palma di Mallorca
15.	Schwimmen:	14.00 Uhr Nordbad: "Operation langes Schwimmen"
16.	Schwimmen:	14.00 Uhr Nordbad: "Operation lange Strecken"
18. - 23.	Moderner Fünfkampf:	NRW-Meisterschaft in Warendorf
22.	Sporttaucher Glaukos:	13. Internationales Fackelschwimmen in Bad Kreuznach
22./23.	Volleyball:	Münsterschule Verbandsliga gegen VC Bottrop
29./30.	Volleyball:	Münsterschule Verbandsliga gegen TB Osterfeld
29.	Senioren:	Hermann Ohlwein-Gedächtnisschwimmen in Gladbeck
30.	Schwimmen:	9.30 Uhr Frankenbad: Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften

NOVEMBER

2.	Kanuabteilung:	Mitgliederversammlung im Bootshaus
5.	Volleyball:	19.30 Uhr Sportpark Nord: Bundesliga gegen TUS Leverkusen
5./6.	Volleyball:	19.30 Uhr Münsterschule gegen TV Lobberich
12.	Schwimmen:	15.00 Uhr Frankenbad-Staffelmeisterschaften Bezirk Köln
13.	Schwimmen:	9.30 Uhr Frankenbad-Staffelmeisterschaften Bezirk Köln
18.	Volleyball:	19.30 Uhr Sportpark Nord: Bundesliga gegen USC Freiburg
19./20.	Volleyball:	19.30 Uhr Verbandsliga gegen MTV Köln
20.	Sporttaucher Glaukos:	Wanderung ins Bergische Land
20.	Wasserball:	Trainingsstätte, Intern. Wasserballturnier
26./27.	Volleyball:	Sportpark Nord: Verbandsliga gegen FCC Rheinkamp
27.	Volleyball:	Sportpark Nord: Intern. gegen DDR-Meister Dynamo Berlin
30.	Gesamtverein:	Mitgliederversammlung

DEZEMBER

3.	Volleyball:	19.30 Uhr Sportpark Nord: Bundesliga gegen USC Münster
3./4.	Volleyball:	19.30 Uhr Sportpark Nord: Verbandsliga gegen TVG Essen
3.	Jugend:	Beethovenhalle: Nikolaus-Feier
3.	Gesamtverein:	Beethovenhalle: Gründungsfeier
4.	Schwimmen:	Frankenbad: Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Jugend
11.	Schwimmen:	14.00 Uhr Nordbad: Klub-Schwimm-Festival
17.	Schwimmen:	16,00 Uhr Frankenbad: Deutsche Staffel-Meisterschaften
18.	Schwimmen:	9,30 und 14,00 Uhr Frankenbad: Deutsche Staffelmeister-schaften
17./18.	Volleyball:	Münsterschule Verbandsliga gegen Alemannia Aachen



Bruno Hoenig:

Moderner Fünfkampf

Unsere Abteilung hat ein Pferd. Es trägt den Namen SAHIB. Bei den Schwimmsportfreunden ist es gut bekannt:

Einige möchten daraus Wurst machen, andere wollen es für Reklamezwecke mißbrauchen und der St. Martin möchte auf ihm durch Bonn reiten.

Aber all das geht nicht.

Denn: Es ist ein Wunderpferd. Von den Modernen Fünfkämpfern in der Bundesrepublik werden wir sehr um dieses gute Pferd beneidet. Zwar hat es keinen berühmten Stammbaum, aber es leistet Erstaunliches: die jungen Fünfkämpfer unserer Abteilung erlernen auf ihm das Reiten und die Erfahrenen kommen mit ihm auch über recht hohe Hürden. Das alles hält dieses Pferd klaglos aus. Und so blieben die Erfolge nicht aus. Alle unsere Fünfkämpfer können recht gut reiten. Aber: bei den Deutschen Meisterschaften in Berlin und bei den Internationalen Bayr. Meisterschaften in München hat Jürgen Teske jeweils den 1. Platz in der Einzelwertung verloren, weil er bei der Auslosung der Pferde immer das schwierigste Pferd erhielt. In der Mannschaftsmeisterschaft führten allerdings die Schwimmsportfreunde Bonn jedesmal mit deutlichem Vorsprung.

Was für unsere Jugend gilt, gilt ebenso für die junge Schülergruppe. Ist Michael Meidow nicht am Start, gewinnt Wolfgang Niemann, fehlt der auch, bleibt der Sieg für Uwe Schmitz.

So blicken wir getrost in die Zukunft, vertrauen noch einige Jahre auf unser Pferd Sahib, auf das Training bei Meister Gabor Benedek, auf die Laufbetreuung durch Bruno Hoenig, auf die Schwimmüberwachung von Elmar Heide und auf das Schießen unter Anleitung von Herrn Schmitz.

Vom 18. bis 23. Oktober 1977 wollen wir bei der NRW-Meisterschaft in Warendorf gut abschneiden.

Das moderne Fachgeschäft am neuen Stadthaus



WALTER *Schemuth*
ELEKTRO-MEISTER

5300 BONN · Maxstraße 61

Telefon 63 88 00

Elektro

Radio

Fernsehen

Beleuchtung

Neuanlagen

und Reparaturen

„Fern - Schnell - Gut“

MAX SCHRÖDER K. G.

Spedition - Güternah- und Fernverkehr

53 Bonn 1, Kölnstr. 363 · Fernruf 67 01 12 und 67 08 91

Schwimmsportfreund sei **schlau**
kauf bei

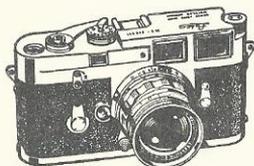


FOTO-BLAU

NIEDECKEN & CO

BONN · Sternstraße 4



Aus der Volleyballabteilung

Zur Vorbereitung auf die neue Saison nahm unsere Bundesligamannschaft an einigen international hervorragend besetzten Turnieren teil. In Hengelo/NL konnte sie bis ins Endspiel vordringen, verlor hier nur äußerst knapp gegen den Holländischen Meister. Bei diesem Turnier konnte u.a. der Deutsche Meister Hamburger SV geschlagen werden.

In Lille/F wurde ein nicht erwarteter dritter Platz erreicht. Hierbei gaben unsere Spieler, die als einzige westeuropäische Mannschaft unter die letzten Vier kam, sogar dem Polnischen Erstdivisionär Legia Warschau das Nachsehen.

Erste Früchte trug in diesem Jahr die intensive Jugendarbeit der Abteilung. Unter ihrem Trainer Andreas Gielnik wurde unsere männliche Jugend B Mannschaft Westdeutscher und Deutscher Meister des Jahres 1977. Wir gratulieren auch an dieser Stelle nochmals Mannschaft und Trainer. Unser Dank gilt aber nicht nur den jungen Aktiven, sondern auch dem Hauptvorstand des Vereines, der besonders für die Belange unserer Jugend immer ein offenes Ohr hat. Während im Vorjahr je eine Jungen- und Mädchenmannschaft am Spielbetrieb teilnahmen, sind es in diesem Jahr insgesamt fünf Jugendmannschaften.

Bei einem Turnier, das der TSV Bonn rrrh. veranstaltete, belegten die drei teilnehmenden Mannschaften unseres Klubs unter 25 Teilnehmern die Plätze 2, 4 und 6.

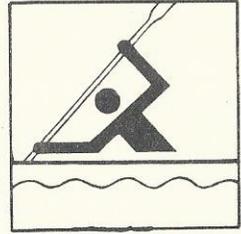
Unsere 2. Damenmannschaft kam in den Pokalspielen gegen zwei klassenstärkere Mannschaften eine Runde weiter.

Unsere Bundesligamannschaft hat einen weiteren Trainingstag ausschließlich für das Konditionstraining eingelegt. Unter dem neuen Trainer Dieter Markus sollen in der Vergangenheit aufgetretene Konditionsmängel nicht mehr vorkommen.

Wichtige Hinweise der Geschäftsstelle

Kündigung der Mitgliedschaft, die mit Jahresende wirksam werden soll, muß durch eingeschriebenen Brief mit spätestem Poststempel 31. Oktober bei der SSF-Geschäftsstelle, Postfach 1707, eingehen.

Adressenänderungen unserer Mitglieder bitten wir der Geschäftsstelle mitzuteilen.



Hubert Schrick:

Kanusommer 1977 mit viel Hochwasser

Die diesjährige Wildwasser-Ferienfahrt der Kanuabteilung führte Anfang Juli - unmittelbar vor Beginn der Sommerferien - nach Südbayern zum Waginger See, von wo aus bei guten Witterungsbedingungen landschaftlich und sportlich interessante Fahrten auf den in der Nähe gelegenen Flüssen Salzach, Traun, Alz und Seeache durchgeführt wurden. Hieran schloß sich die Weiterfahrt in die Steyermark mit der Teilnahme an der NRW-Wildwasserwoche in Admont an. Hier war das Wetter bei durchweg nächtlichen Regenfällen heiter bis wolkgig und begünstigte dadurch die Wasserstände der zur Befahrung vorgesehenen Gebirgsflüsse - Gletscherflüsse sind in diesem Gebiet "Mangelware". Nette Eindrücke hinterließen die Fahrten auf steyrischer Salza, Enns, Erlauf, Erzbach, Teichl und Paltenbach, wobei einige hohe, mehrstufige und aus Holzbohlen gefertigte Wehre besondere Höhepunkte darstellten, die auch mit der Schmalfilmkamera festgehalten wurden. Dem Aufenthalt in der Steyermark folgte die Weiterfahrt nach Kärnten, und auch hier führten die Flüsse aufgrund der im gesamten Alpenraum während des Juli recht wechselhaften Wetters gute bis hohe Wasserstände, wie bei den Fahrten auf oberer und unterer Möll, Mur, Taurach und Drau zu vermerken war. Das bereits bei einigen Frühjahrsfahrten zutage getretene Pkw-Fahrtenpech fand leider bei dieser Wildwasserfahrt eine bedauerliche Fortsetzung. Ein glimpflich ablaufender Unfall setzte wenige Tage vor dem vorgesehenen Ende der Fahrt der weiteren Betätigung ein Ende, worauf eine Anzahl der Teilnehmer die Rückfahrt mit der Bahn antreten mußte. Alle Teilnehmer kehrten jedoch zur geplanten Zeit gesund und wohlbehalten nach Bonn zurück.

Von dem diesjährigen Regen-Sommer-Hochwasser auf vielen Alpenflüssen profitierte auch eine kleinere Fahrtengruppe, die Anfang August im Rahmen der österreichischen Wildwasserwoche in Kärnten weilte. Auch Südbayern mit dem Kochelsee und der Loisach, die einige Male sehr stark über die Ufer trat und eine Durchgangsstraße zeitweilig unpassierbar machte, war das Fahrtenziel einer Kanufamilie, die dort mit ihren beiden jugendlichen Kanuten ein Standquartier bezogen hatte.

Nach der Rückkehr aus den Ferien war zunächst die Klärung der organisatorischen Fragen im Hinblick auf den weiteren Fahrtenverlauf von vorrangiger Bedeutung. Als dann führten die nächsten Fahrten bei gutem Wasserstand auf den heimischen Gewässern zur Lahn, der Ahr und im Rahmen einer Bezirksjugendveranstaltung am ersten September-Wochenende zum Niederrhein. Zugleich begannen die Trainingsvorbereitungen für die diesjährigen Kanu-Stadtmeisterschaften am 25.9.1977, die erneut bei den Plittersdorfer Kanufreunden in Bad Godesberg stattfanden. Die negativen Erscheinungen der letzten Jahre in Bezug auf ungerechtfertigte Dis-

qualifikation einiger unserer Sportler und falsche Zeitnahme setzten sich auch diesmal bedauerlicherweise wieder fort. Dennoch konnten unsere Sportler wieder eine Reihe guter Platzierungen verbuchen, wie die folgende Darstellung zeigt:

Stadtmeister:

weibliche Jugend Einer-Kajak
männliche Schüler Einer-Kajak A
weibliche Jugend Mannschaft Einer-Kajak
männliche Schüler Einer-Kajak B
Jugend mixed Zweier-Kajak
männliche Jugend Mannschaft Einer-Kajak

Elke Rommel
Stefan Vogt
Susanne Palmen, Elke Rommel, Marion Thomas
Rainer Knipp
Ralf Henseler-Elke Rommel
Christian Gerlach, Jochen Schenk, Stefan Teske

Stadtvizemeister:

Damen Mannschaft Einer-Kajak

Herren Zweier-Kajak
Senioren mixed Zweier-Kajak
Herren Einer-Kajak
weibliche Jugend Zweier-Kajak
männliche Schüler Mannschaft Einer-Kajak
Damen Zweier-Kajak

Brigitte Conrad, Susanne Palmen, Marie-Luise
Schneider
Jochen Schenk-Hubert Schrick
M.-L. Schneider-Hubert Schrick
Hubert Schrick
Susanne Palmen-Marion Thomas
Rainer Knipp, Hans Schneider, Stefan Vogt
Brigitte Conrad-M.L. Schneider

3. Platz:

Herren Mannschaft Einer-Kajak
Damen Mannschaft Einer-Kajak
Herren Einer-Kajak
Jugend mixed Zweier-Kajak
männliche Schüler Mannschaft Einer-Kajak
männliche Jugend Zweier-Kajak
weibliche Schüler Mannschaft Einer-Kajak

Dieter Gründler, Jochen Schenk, Hubert Schrick
Heidi Bär, Erika Lohr, Anita Thomas
Georg Schenk
Stefan Teske-Marion Thomas
Andreas Drees, Guido Knipp, Stefan Rott
Jochen Schenk-Stefan Teske
Sabine Pillmann, Ulrike Teske, Marion Thomas

Mit dem Ablauf dieser Veranstaltung neigt sich die Fahrtensaison 1977 ihrem Ende zu. Als nächster wichtiger Termin ist der 2.11.1977 zu nennen; für diesen Tag ist die jährliche Mitgliederversammlung der Kanuabteilung im Bootshaus Beuel in Aussicht genommen. Besondere Einladung dazu ergeht noch!

Eigene Veranstaltungen:

Die Schwimmabteilung will versuchen, in den nächsten Wochen und Monaten einige Schwimmveranstaltungen in Bonn durchzuführen.

Um unseren Gästen den Aufenthalt in Bonn so angenehm wie eben möglich zu gestalten, suchen wir noch Gasteltern.

Wer ist bereit, uns durch die Überlassung einer Übernachtungsmöglichkeit zu helfen.

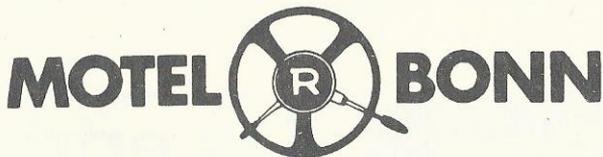
Auskunft über Umfang und Zeitpunkt erteilt Ihnen gerne der Mitarbeiter im Schwimmbauschuß, Herr Hans Peter Nölle, Sternenburgstraße 59, 5300 Bonn, Tel. 21 90 01.
Karte genügt, wir melden uns.



HOTEL
Klostergut Jakobsberg

5407 BOPPARD · POSTFACH 249 · TEL. 06742./3021

DAS ERHOLUNGS-CENTER ÜBER BOPPARD
DAS TAGUNGSHOTEL



MOTEL R BONN

53 BONN-RÖTTGEN REICHSSTRASSE 1

TELEFON 251021-23

DAS RUHIGE MOTEL 10 MINUTEN VON DER CITY



Verschiedenes von den Glaukos:

- Zu den Trainingszeiten am Montag und Donnerstag (20.00 bis 21.15 Uhr) bitte die Mitgliedsausweise unaufgefordert am Eingang der Schwimmhalle vorzeigen.
- Aus aktuellem Anlaß bittet der Bademeister alle Sporttaucher, nicht mit den Flossen der ABC-Ausrüstung im Bad umherzulaufen und die Flossen erst am Beckenrand anzulegen.
- An dieser Stelle wird nochmals darauf hingewiesen, daß der Versicherungsschutz für Mitglieder der STA Glaukos nur besteht, wenn eine gültige sportärztliche Untersuchung vorliegt.
- Für diejenigen, die an einer Tauchausbildung interessiert sind (Deutsches Tauchsportabzeichen, Sporttauchschein), bitte auf die Anzeigen im "Schwimmer" und in den Tageszeitungen achten. Interessenten bitte bei Herbert Willner, Impekovener Straße 13, 5305 Alfter-Oedekoven, Tel. 02221/61 41 00, oder bei Peter Sawatzky melden.
- Klubmitglieder, die noch Tauchpartner für Tauchgänge mittwochs, samstags oder sonntags suchen, bitte nach den Trainingszeiten in der Gaststätte Moll (Op de Miel) nachfragen (evtl. auch telefonisch bei Dieter Karnbach, 02221/61 14 87).

	<p>das erfrischt richtig</p> <p>COCA-COLA · koffeinhaltig · köstlich · erfrischend</p>
--	---

Peter Bürfent · Bonn-Tannenbusch
Hohestraße 91 · Telefon 661081-86

Tauchgeräte

Zum Füllen der Tauchgeräte unserer Klubmitglieder stehen drei Füllstationen zur Verfügung. Nachfolgend Orte und Füllzeiten. Die Kameraden, bei denen die Füllstationen eingerichtet wurden, bitten, die Füllzeiten einzuhalten.

Bonn - Beuel

Jürgen Pitzke, Bonn-Beuel, Hardtstraße 17, Tel. 44 11 30

Füllzeiten: dienstags ab 19.00 Uhr
samstags vormittags

Bonn - Lengsdorf

Hans Althausen, Bonn-Lengsdorf, Endenicher Straße 63, Tel. 27 34 92

Füllzeiten: montags 17.30 - 19.30 Uhr
freitags 17.30 - 20.00 Uhr

Siegburg

Dietmar Kalsen, Siegburg, Jägerstraße 93, Tel. 02241 / 6 80 41

Füllzeiten: dienstags ab 19.00 Uhr
samstags vormittags

Der Füllpreis beträgt einheitlich 0,15 DM pro vol/l.



Montag, 17. Oktober: Neue Schwimmkurse für Kleinkinder

Kinder, die mindestens drei Jahre alt sind, können an den Schwimmkursen teilnehmen, die im Lehrbecken des Frankenbades montags und donnerstags um 14.15 Uhr (Fortgeschrittene), 15.10 Uhr (Anfänger I), 15.50 Uhr (Anfänger II) und 16.30 Uhr (Anfänger III) unter der Leitung von Frau Leni Henze und ihrem bewährten Mitarbeiter-Team durchgeführt werden.

Wir bitten unsere Leser, ihren Bekanntenkreis auf die Möglichkeit mit der sichersten, gründlichsten und schnellsten Methode Schwimmen zu lernen, aufmerksam zu machen.

Die Kursgebühr beträgt 30,- DM. Anmeldungen sind mündlich montags und donnerstags während der Übungsstunden am Lehrbecken des Frankenbades bei Frau Schönnagel, die auch tel. Anmeldungen (64 17 29) annimmt. Die SSF-Geschäftsstelle nimmt während der Bürostunden montags, mittwochs, freitags Anmeldungen entgegen. Schriftliche Anmeldung an SSF Bonn, Postfach 1707, richten!

Streng

Damen- und Herrenmoden
auserlesener Art

BONN AM RHEIN

Dreieck 2 · Ruf 635844

SEIT



1919

WILHELM WERNER
BUCHDRUCKEREI

BONN

ADOLFSTRASSE 2 · RUF 634110

Größe Auswahl

besten Tafelbestecke

aus rostfreier Stahl, versilbert, Echtsilber

Tafelgeräte

Solinger Stahlwaren

Geschenk-Artikel

Rischel-Weck

Fernruf 63 56 63 BONN Sternstraße 62

Hermann Schneider

Büromaschinen

Büromöbel

Bürobedarf

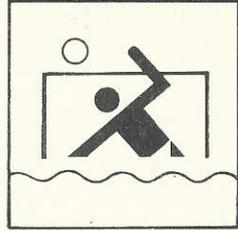


53 Bonn

Franziskanerstr. 15

Ruf: 63 26 31

weitere Um Bonn



Karl-Heinz Gierschmann:

Wasserballer zehn Tage nach Mallorca

Im Monat Juli war die Schlußphase der diesjährigen Meisterschaftsrunden, an denen wir Gott sei Dank auch wieder mit einer Schülermannschaft teilnehmen konnten.

Die **Seniorenmannschaft** beendete die Sommerrunde als vorletzter vor Neptun Porz und entging somit dem befürchteten Abstieg.

Die **Jugendmannschaft** belegte in einer Siebenergruppe einen guten 4. Platz und zeigte eine zufriedenstellende Leistung.

Die **Schülermannschaft** wurde praktisch neu aufgebaut und belegte (auch in einer Siebenergruppe) einen zufriedenstellenden 5. Platz.

Diese Runde wurde jeweils in Wochenendturnieren ausgetragen, wobei die größere Kondition der anderen Mannschaften zu unseren Ungunsten zu bewerten war.

Für diese Gruppe führten wir im Bonner Nordbad am 10. und 11. September ein Turnier durch.

Die Seniorenmannschaft startete im Juli bei einem internationalen 10er Turnier in Roermond und belegte einen 4. Platz.

Am 24./25. September nahmen wir an einem internationalen Turnier in Kerkrade teil und belegten bei 8 Mannschaften einen 5. Platz.

Die Jugend- und Schülergruppe startet am 14. Oktober zu einer zehntägigen Freizeit nach Mallorca.

Am 20. November (Totensonntag) führen wir im Bonner Nordbad ein internationales Wasserballturnier durch.

Aus der Badmintonabteilung

Der 1. DBC - SSF vor einer schweren Saison

Am 4. September 1977 ging für die Badmintonspieler in Nordrhein-Westfalen der Kampf um die Punkte wieder los. In den Kreisen des 1. DBC - SSF Bonn sieht man der neuen Saison mit gemischten Gefühlen entgegen. War man sich doch bereits nach Abschluß der vergangenen Spielzeit darüber einig, daß ohne eine Verjüngungskur der langsame sportliche Niedergang der Abteilung vorauszusehen war, so steht man nun nach dem Abgang der Spitzenspieler Bochow und Rost vor noch größeren Problemen. Es war zunächst davon die Rede, die 1. Mannschaft mangels talentierter Nachwuchsspieler aus der Oberliga West zurückzuziehen. Es ist dann schließlich Abteilungsleiter Klaus Walter doch gelungen, eine Mannschaft für die kommende Saison zu melden. Allerdings wird man sich nicht mehr an der vergangenen Saison orientieren können, da ja hinter dem Bundesligaaufsteiger Solingen der 2. Platz erreicht wurde. Ziel für die kommenden Monate ist einzig und allein der Klassenerhalt. Mit etwas Glück müßte die "alte Garde" des 1. DBC dieses Ziel auch erreichen.

Nicht anders sieht es bei den unteren Mannschaften aus, auch hier wird der Kampf um den Abstieg im Vordergrund stehen.

Erfreulich ist, daß in diesem Jahr erstmals seit vielen Jahren der 1. DBC - SSF mit 2 Jugendmannschaften auftreten wird. Nachdem sich gezeigt hat, wie problematisch es ist, wenn die Vereinsarbeit nur von der Spitze her betrieben wird, so kann man den Aufbau der Jugendabteilung unter Jugendwart Willi Wilke als richtigen und wichtigen Schritt in eine bessere sportliche Zukunft nur begrüßen. Schade, daß auf diesem Gebiet in der Vergangenheit nicht viel getan wurde. Die Lücke, die nun zwischen junger und alter Generation besteht, hätte viel schneller geschlossen werden können.

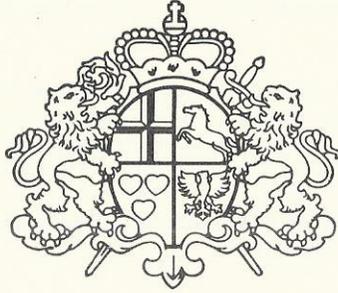
Übersicht über die weiteren Heimspiele der 1. Mannschaft des 1. DBC - SSF in der Spielzeit 1977/1978

15. Oktober	OSC	Werden
23. Oktober	OSC	Rheinhausen
30. Oktober	DJK	Stolberg
12. November	1. BSC	Bottrup

Die Spiele finden jeweils samstags um 18.00 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr in der Hans-Riegel-Halle in Bonn, Hermann-Milde-Straße 1, statt.

Es wäre schön, wenn unsere 1. Mannschaft durch ein möglichst zahlreiches Publikum unterstützt in den Kampf um die Punkte gehen könnte. Stärken Sie der 1. Mannschaft bei den Heimspielen den Rücken. Auch wenn Sie nicht Mitglied in der Badmintonabteilung sind, wir versprechen Ihnen, daß Sie dieser Sport nicht langweilen wird.

Willi Höfer



Kurfürsten Pils Kurfürsten Kölsch Kurfürsten Alt

Gebraut in der traditionsreichen
Kurfürsten Brauerei zu Bonn am Rhein.
Ausgezeichnet mit dem
Großen DLG-Preis.



Aus der Skiabteilung

Eine Fahrt nur für Langläufer wird für die Zeit vom 11. bis 25. Februar 1978 ins Kärntner Nockgebiet - Nähe Katschbergpaß (Österreich) - auf die Bonner Hütte 1712 m bei genügender Beteiligung (15 bis 20 Damen und Herren) von mir organisiert. Über meine Erlebnisse dort im vergangenen Winter (Weihnachten/Neujahr) habe ich im Schwimmer vom 15. März 1977 Nr. 233 berichtet.

Die Unterkunft erfolgt in Zwei-, Drei- und Vierbettzimmern, teilweise geheizt und mit fließendem Kalt- und Warmwasser, Duschen vorhanden. Die Hütte hat den Charakter eines Berggasthofes mit großer Sonnenterrasse. Erholsam. Ein Genuß für Naturfreunde. Gemütliche Aufenthaltsräume. Gute Verpflegung.

Das Gebiet eignet sich für Anfänger in Skilanglauf: Leichtes bis mittelschweres Tourengebiet, schneesicher und lawinenfrei. Keine Lifte.

Die Anreise erfolgt mit der Bundesbahn in Liegewagen (Sonderfahrt) bis Bischofshofen, von dort mit dem Bus bis Rennweg (ca. 1 1/2 Std.), dann ca. 1 1/2 Std. Aufstieg. Gepäck wird befördert.

Gesamtkosten 580,- DM im 1. Stock und 540,- DM im 2. Stock. Die Kosten umfassen: Fahrt (Bahn und Bus), Vollpension, Gepäcktransport.

Anmeldung bis 30. Oktober 1977 bei mir: Oswald Schindler, 5303 Bornheim-Hersel, Gartenstraße 75, Tel. 02222/8708.

Mitgliedschaft in unserer Skiabteilung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Sobald die Teilnehmerzahl festliegt, werden wir uns zu weiteren Informationen in Bonn treffen.

Oswald Schindler

Sportfischer

In der Sportfischerabteilung unseres Klubs ist eine Änderung in der Führung eingetreten. Herr Herbert Rischel, der bis zum 31. August 1977 die Abteilung erfolgreich geführt hat, mußte wegen beruflicher Überlastung den Job an den Nagel hängen. Durch einen Überraschungsangriff einzelner Vorstandsmitglieder hat man mich mit der Führung dieser Abteilung betraut. Um einen Überblick zu bekommen, darf ich alle Mitglieder unseres Klubs, die bereits Mitglied der Sportfischerabteilung sind bzw. es noch werden wollen, bitten, sich mit mir schriftlich in Verbindung zu setzen. Anregungen und sonstige Wünsche könnten bei gleicher Gelegenheit geäußert werden. Ich wäre allen Interessenten dankbar, wenn ich bis Ende Oktober 1977 eine entsprechende Mitteilung erhalten würde. Ich beabsichtige, Anfang September in unserem Klubhaus eine Zusammenkunft durchzuführen, zu der ich alle Interessenten, die sich gemeldet haben, schriftlich einladen werde. Meine Anschrift: Dorotheenstraße 87, 5300 Bonn 1.

Heinz Albertus

Sporttauchen – mehr als nur Sport treiben!

Die Sporttauchabteilung (STA) Glaukos bei den Schwimmsportfreunden Bonn 05 e.V. (SSF) begann im September 1977 wieder mit einem ihrer qualifizierten Ausbildungskurse für Sporttaucher. Mit Bestehen des achtmonatigen Lehrgangs erwirbt der Interessent das Deutsche Tauchsportabzeichen in Bronze und - vor allem - die Befähigung zur selbständigen Ausübung des Tauchsports in allen Gewässern (Taucher 1/ CMAS - 1 Stern).

Als baldige Anmeldung ist erwünscht, um stabile Lehrgruppen bilden und störende Fluktuation während des Kurses vermeiden zu können. Nachzügler hemmen die anderen.

Hier die notwendigen Fakten:

Kontakt: Montag und Donnerstag, jeweils 20.00 bis 21.00 Uhr im Nordbad oder per Telefon bei 02221/644100 (Willner) bzw. bei 02241/20512 (Sawatzky).

Termine: Reguläre Kursabende jeweils am Montag, 19.45 bis 21.00 Uhr im Nordbad; Beginn: 3.10.1977.

Kosten:

1. Mitgliederbeitrag (1977 anteilig) und Aufnahmegebühr der SSF (SSF-Mitglieder nicht).
2. Taucher-Sonderbeitrag mit zusätzlicher Versicherung.
3. Einzuplanen: Anschaffung der Tauchausrüstung während der ersten vier bis sechs Monate (Klub leiht in begrenztem Umfang anfangs Geräte aus).

Alles weitere demnächst!

- STA Glaukos -

Gegenüber der Bonngasse, im Herzen von Bonn,
befindet sich die STERN - Drogerie.
Wir würden uns über Ihren Besuch
in unseren neuen, modernen Räumen freuen.

**STERN-Drogerie und
Sanitätshaus Jak. Segschneider**
5300 Bonn, Markt 89
Telefon 63 52 32

Wissenswertes aus der SSF-Tanzsport-Abteilung

Auf ihrer diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung konnte die Tanzsport-Abteilung einen erfreulichen Mitgliederzuwachs von 100 % seit Mai 1976 feststellen.

Herr Hans Schäfer erhielt für seine Verdienste um den Tanzsport als langjähriges Vorstandsmitglied des TTC Orion die Ehrennadel des Tanzsport-Verbandes Nordrhein-Westfalen in Bronze.

Das Deutsche Tanzturnier-Abzeichen in Bronze wurde vom Deutschen Tanzsport-Verband den Paaren Alfred und Anna-Maria Bastien sowie Dr. Peter und Ingrid Wahle für zehn 1.-3. Plätze auf bundesweit ausgeschrieben Turnieren verliehen.

Bernd und Sabine Lips nahmen an dem Dance Festival in Blackpool teil. Dort trafen sich vom 13. bis 20. Mai 1977 zum 52. Mal Tänzer aus aller Welt zum Leistungsvergleich. 1.089 Paare aus 20 Nationen stellten sich an 7 Turniertagen in 11 Disziplinen den 12 englischen Wertungsrichtern.

Aus Deutschland waren rd. 80 Turnierpaare angereist. Bei traumhafter Musik wurde auf einer 40 x 15 m großen Fläche getanzt. Die Lip's tanzten in dem Feld der rd. 130 Senioren über 35 Jahre (der Herren natürlich) in Topform! Eine Vorrunde, 4 Zwischenrunden und die Endrunde, das zehrt an den Kräften, nahm den Lip's aber nichts von ihrer noblen Eleganz und bestechenden Technik. Von der 4. Zwischenrunde an waren sie die einzigen deutschen Vertreter. Eine stark kritisierte Wertungsrichter-Entscheidung brachte ihnen den 7. Platz in der Endrunde. Die überwältigende Mehrheit des fachkundigen Publikums hatte sie unter den 3 Erstplatzierten gesehen. Der lang anhaltende Applaus der 2.000 Zuschauer bei der Siegerehrung wurde zur eindrucksvollen Demonstration gegen die Entscheidung der englischen Wertungsrichter. Das Ergebnis schmälert jedoch in keiner Weise den großartigen Erfolg der Lip's, als einziges deutsches Seniorenpaar in die geschlossene Phalanx der englischen Top-Tänzer vorgedrungen zu sein.

Familiär ging es bei den Tänzern am 11.6.1977 zu. Mit Kind und Kegel zogen sie zur Hardtburg bei Flammersheim. Nach einer Rundwanderung schmeckten die "kühlen Blondinen" und die Bratwürste frisch vom Rost besonders gut. Von den einzelnen "Grill-Gastronomen" wurden wahre Absatzschlachten geschlagen. Bei hereinbrechender Dunkelheit erleuchteten die Feuer romantisch das Burggemäuer, und die kleine Schar der Unentwegten wärmte sich noch gegen Mitternacht am Feuer des offenen Kamins. Ein gelungener Versuch, neue Kontakte zu knüpfen und freundschaftliche Beziehungen zu vertiefen.

R. Bock

Kurze Klub-Informationen

- Unser Seniorenchef Heinz Albertus, der sich dienstags stets im Bad mit vielen Interessenten trifft, und der zwischenzeitlich auch noch die Leitung der Sportfischerabteilung übernommen hat, zog sich beim Urlaub einen komplizierten Beinbruch zu. Der Klub wünscht seinem sympathischen Freund und Berater gute Genesung.
- Runde Geburtstage feierten: Hildegard Schweitzer (65), Hans Titz (60), Karl Pätzoldt (65), Heinz Ahrendt (60) und Hans auf der Heide (50). Ihnen und allen Nachfolgenden die herzlichsten Glückwünsche.

- Die Geschäftsstelle (Tilly Berger) wäre sehr dankbar, wenn sich Mitglieder zur Mithilfe melden würden. Wer Zeit hat, vor allem unsere Vereinsnachrichten zu verpacken, möge doch bitte einmal im Sportpark Nord vorbeikommen oder anrufen. Danke.
- Zweimal ausländischer Besuch beim Klub. Israelischer Trainer vom Wingate-Institut waren vor allem beeindruckt vom Kleinkinderschwimmen, das ihnen Leni Henze vorbildlich vorführte. Gleichzeitig erlebten sie den Aufbau einer Sportmannschaft. Eine japanische Delegation informierte sich über die Struktur und die Aktivitäten eines Großvereins.
- Ein herzlich gehaltener Dankesbrief erhielten die Schwimmabteilung und die Gasteltern, die 16 Brasilianer aus Sao Paulo aufgenommen hatten. Unvergessliche Tage, so hieß es, hätten sie in Bonn erlebt. Der größte Wunsch unserer Freunde: Kommt uns 1978 besuchen. Wir möchten uns so gerne revanchieren.
- Zum Bürgermeister der Bundeshauptstadt wurde unser Klubmitglied Heinz Welz (SPD) vom Stadtrat mit überwältigender Mehrheit gewählt. Nach den offiziellen Glückwünschen durch Oberbürgermeister Dr. Hans Daniels erschien auch unser erster Vorsitzender Hermann Henze zur Gratulation mit einem großen Blumenstrauß. Auch von dieser Stelle nochmals Glückwunsch.
- Ehrenmitglied Barthel Streng, der Inhaber des bekannten Bonner Modehauses, vollendete am 28. September sein 70. Lebensjahr. Seit 55 Jahren gehört Barthel Streng dem Klub an, in dessen Sportmannschaft er in den goldenen zwanziger Jahren mitwirkte. Der Klub hat seinem Ehrenmitglied durch den Vorsitzenden Glückwünsche und Präsent übermittlelt.
- Ehrenmitglied Heinz Bergheim wird 65 Jahre, Henriette Haas 70 Jahre.

Der Nikolaus hat sich angekündigt . . .

Wie in den vergangenen Jahren wollen wir die Drei- bis Zwölfjährigen (Jahrgänge 1974 bis 1965) dem Nikolaus und seinem treuen Begleiter, dem Hans Muff, präsentieren. Sie wissen, daß das bei der großen Kinderschar unseres Klubs immer ein organisatorisches Problem ist. Auf der diesen Klubmitteilungen beiliegenden Anmeldekarte müssen Sie Ihre Kinder bis spätestens 21. November 1977 (Poststempel) anmelden. Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden, weil wir nur in der Zahl der Anmeldungen Nikolaustüten vorbereiten können. Wer nicht angemeldet ist und doch erscheint, kann an der Veranstaltung teilnehmen, aber keine Tüte mit nach Hause nehmen. Für erkrankte Kinder, bitte haben Sie auch dafür Verständnis, können wir eine Tüte nicht mitgeben.

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 3. Dezember 1977, 14.30 Uhr, im Großen Saal der Beethovenhalle statt. Einlaß ab 14.00 Uhr. Der Mitgliedsausweis ist mitzubringen und vorzuzeigen.

Klüberheim - Gastronomie

Wir haben das Bootshaus des früheren Wassersportvereins Beuel als Klubheim u. Bootshaus übernommen.

Zur Zeit bauen wir um!

Die Kegelbahn ist schon renoviert.

Der Saal wird auf ein Fassungsvermögen von 200 Personen vergrößert.

Die »öffentliche« Gaststätte „Kajütte“ wird modernisiert, soll aber ihr bürgerfreundliches Service behalten.

-
- Diese Gaststätte bieten wir zum Herbst einem
 - Pächter an, der unser Haus im gastronomischen
 - Bereich durch seine fachliche Führung zu einem
 - beliebten Treffpunkt gestaltet.

Ernsthafte Interessenten sollten sich **schriftlich** an den Klubvorstand wenden. Anschrift: Postfach 1707.

Franz Eckstein:

Kendo – der Weg des Schwertes

Wir wollen innerhalb der SSF eine Kendo-Gruppe gründen und möchten uns deshalb vorstellen.

Was ist Kendo?

Kendo ist eine japanische Kampfsportart, die von der Fechtkunst der Samurai abgeleitet worden ist. In den kriegerischen Zeiten des 15. Jahrhunderts fand diese Kunst wegen ihrer Bedeutung für den Schutz der eigenen Person zahlreiche Anhänger. Mit dem Aufkommen der Feuerwaffen wurde der rein kriegerische Wert unbedeutend, doch wurde Kendo in den Schulen zum Training von Geist und Körper praktiziert.

In der Mitte des 18. Jahrhunderts wurden erstmalig Gesichtsmaske, Brustpanzer und Handschuhe angewandt und das Schwert mit einem Bambusstock vertauscht. Von hier aus war es dann kein großer Schritt zu der Form, in der Kendo heute betrieben wird. Trotzdem haben sich bis heute in der sportlichen Form des Kendo die ursprünglichen Merkmale erhalten: Der Kiai (Kampfschrei) - Ausdruck des entschlossenen Angriffs -, die korrekte Haltung beim Angriff und die einwandfreie Führung des Shinais (Bambusstock), das eine gelbe Schnur zur symbolischen Markierung des Schwertrückens trägt.

Kendo beinhaltet bis auf eine Ausnahme nur Hiebtechniken auf Kopf, Rumpf und Handgelenke.

Ausnahme ist der Stoß auf den Kehlkopf, der jedoch meistens nur im Turnier von weit Fortgeschrittenen ausgeführt wird.

Kendo ist eine Sportart, die nicht nur Kondition, sondern auch in einem sehr hohen Maße Konzentration und den Willen zum Weiterlernen erfordert, und man kann sie bis ins hohe Alter betreiben.

In Japan sind die ältesten Teilnehmer an den nationalen Meisterschaften oft bis zu 90 Jahre alt.

Eigentlich gehören zu dieser Sportart noch eine Menge Erläuterungen, aber das würde bei dieser kurzen Vorstellung zu weit führen. Kurzum, wir sind bis jetzt 12 aktive Kendosportler; unser Trainer ist Mitglied der deutschen Nationalmannschaft.

Wir trainieren zur Zeit jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr in der Gymnastikhalle der Clara-Schumann-Schule, Loestraße.

Wer Interesse hat, soll ruhig einmal hereinschauen. Wer am Training teilnehmen will, bringt am besten einen Trainingsanzug oder, so vorhanden, einen Judo-Anzug mit.

Auskunft:

Heiner Konen, Steinstraße 5, 5300 Bonn-Beuel, Tel. 47 02 62

Franz Eckstein, Rilkestraße 93, 5300 Bonn-Beuel, Tel. 47 13 98

Frauengymnastik: Frau Ziertmann verabschiedet sich!

„Liebe Schwimmsportfreunde!

Im Mai dieses Jahres habe ich die Leitung der Frauengymnastik abgegeben. Es ist mir ein Bedürfnis, auch auf diesem Wege meinen Dank auszusprechen:

Ich danke sehr herzlich den Damen und Herren des Hauptvorstandes und des Vorstandes der Volleyball-Abteilung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung meiner Arbeit. Allen Teilnehmerinnen danke ich für die regelmäßige Mitarbeit an den Gymnastikabenden und besonders für die Aufmerksamkeiten zu meinem Abschied, die mir durch die Auswahl eine besondere Freude bereitet haben.

Ich freue mich sehr, daß es mir gelungen ist, die weiblichen Mitglieder der SSF 05 Bonn für die Gymnastik so zu begeistern und mitzureißen, daß die Teilnehmerzahl montags und mittwochs groß und größer wurde.

Ich lege die Leitung in jüngere Hände. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Fräulein Marita Kern, alles Gute für ihre Arbeit in den SSF und wünsche ihr ebenso viel Glück und Erfolg für die Weiterführung der Frauengymnastik wie ich bei der Aufbauarbeit hatte.

Käthe Ziertmann“

**BEI UNFALL
ERSATZ-
WAGEN
VON...**

**Autovermietung
Kurscheid**

Tel. 63 14 33 !!

The advertisement is enclosed in a rectangular border. It features a cartoon illustration of a man in a suit and a hat on the left, gesturing with his hand towards a woman on the right who is standing next to a car. The text is arranged in a clear, bold layout, with the company name and phone number prominently displayed.

Einfach Klasse unsere Senioren

Bei den Deutschen Senioren-Bestenkämpfen in Köln waren unsere Damen so erfolgreich wie noch nie zuvor. Kampfgeist und Kameradschaft ersetzen das Training, das leider etwas vernachlässigt wird. Aber was macht das, wenn die Erfolge sich auch so einstellen.

Ruth Henschel und Tilly Berger holten bei jedem Start eine Medaille. Ruth 1 mal Gold, 1 mal Silber, 3 mal Bronze; Tilly 1 mal Silber, 3 mal Bronze. Liesel Schmidt bekam 1 mal Silber, 2 mal Bronze und Hedi Schlitzer 1 mal Silber und 1 mal Bronze.

Diese vier Schwimmerinnen bestritten alle Staffeln und erzielten zum Teil persönliche Bestzeiten wie Hedi Schlitzer und Liesel Schmidt. Die Bruststaffel ging übrigens nur ganz knapp am Sieg vorbei und Vereine wie Poseidon Berlin und DSV München landeten weit abgeschlagen.

Die etwas jüngeren "älteren Damen" waren nicht ganz so in Form. Die beste Placierung: Ulla Held auf Rang 9.

Trotzdem reichte es in beiden Staffeln zu Platz 4 und 5.

Mit von der Partie waren Ingeburg Müller, Monika Lödorf, Gertrud Nobe, Karin Engelage, Ulla Held und Bärbel Binder, die sich für das nächste Jahr etwas vorgenommen haben.

Unsere Herren standen diesmal etwas im Schatten. Hartwig Hamm hatte sich von den Flitterwochen noch nicht ganz erholt und blieb etwas hinter seiner gewohnten Zeit. Heinz Schlitzer war beim ersten Start nach der schweren Operation mit seinem 8. Platz zufrieden. Beständig Hans Müller aus Rang 12. Fritz Trinks und Horst Lödorf schlugen sich tapfer.

Es waren schöne Wettkämpfe, erstklassig vom SC Hürth durchgeführt, und das Wiedersehen mit vielen Schwimmkameraden aus allen Teilen Deutschlands brachte den Teilnehmern viel Freude.

Wer gerne an Seniorenwettkämpfen teilnehmen möchte, ist zu unserem Übungsabend jeden Dienstag 19.30 Uhr herzlichst eingeladen.

Der Seniorenwart

Abmeldungen

In jedem Jahr erreichen uns nach Ablauf der Abmeldefrist (30.11.) noch Abmeldungen mit sehr gut formulierten Begründungen. Ein Verein mit mehr als 6.000 Mitgliedern und hauptsächlich ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern muß aber bestimmte Spielregeln aufstellen und beachten, an die sich dann auch die Mitglieder halten müssen. So werden bereits Anfang Dezember die Beitragsmitteilungen und die Mitgliederausweise gedruckt und versandt, ein Unkostenfaktor für das neue Geschäftsjahr. Was immer als Grund für eine verspätete Kündigung angegeben werden mag, wir können aus grundsätzlichen Erwägungen nicht zustimmen. Eine verspätet eingegangene Kündigung wird erst zum 31.12.1978 wirksam, d.h., der Beitrag 1978 ist fällig und muß gezahlt werden.

Godesbergs Bezirksvorsteher Peter Bläser schreibt dem Klub

Sehr geehrte Damen und Herren!
Lieber Hans-Karl!

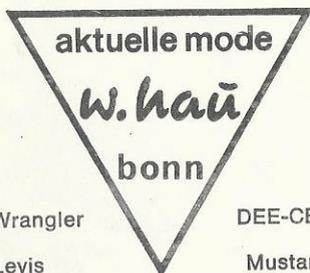
Ich darf mich zunächst einmal für die letzte Ausgabe der Vereinszeitschrift der Schwimmsport-Freunde herzlich bedanken, und hierbei meinen besonderen Dank für das gelungene Foto mit Dr. Hans Riegel und meinem Kollegen Reiner Schreiber.

Ich möchte es allerdings nicht versäumen, Ihnen mitzuteilen, daß ich mit großem Interesse jeweils die Klub-Mitteilungen lese und Ihnen für die Einrichtung insgesamt meine besondere Anerkennung aussprechen möchte. Mit dieser Klub-Zeitschrift schaffen Sie nicht nur eine enge Verbindung vom Mitglied zum Verein, sondern leisten darüber hinaus mit dieser Zeitschrift eine ausgezeichnete Meinungsbildung, insbesondere bei den Mandatsträgern.

Mit besonderem Interesse habe ich auch wiederum Ihren Finanzierungsbericht gelesen und mit großer Befriedigung festgestellt, daß man auch große Vereine mit ehrenamtlichem Management ausgezeichnet über die Runden bringen kann. Vielleicht muß dieser Tatbestand, besonders im Hinblick auf Ereignisse der letzten Wochen, verstärkt in die Öffentlichkeit bekanntgemacht werden, weil sonst der Eindruck haften bleiben könnte, in Bonn könne kein Leistungssporttreibender Verein bestehen. Das Renommee einer Stadt wird nicht nur von einem Verein geprägt, und dies gilt es, verstärkt in Zukunft zu verdeutlichen.

Peter Bläser

Ihre Fachgeschäfte
für Freizeitmoden



Wrangler

DEE-CEE

Levis

Mustang

auch Kinder-Jeans in großer Auswahl

5300 Bonn
Sternstraße 51 · Wenzelgasse 7
☎ 63 62 17

Unser Lieferprogramm für
Industrie · Handel · Behörden

In unserer Gravierwerkstätte
fertigen wir jede Art von

Gravuren
Schilder
Stempel

Gravierwerkstätte

HANS GIMBEL

53 BONN 1

Heerstraße 104 · Ruf 63 85 88

“Pariser Nächte” in der Hans-Riegel-Halle

Das war es also, das jedes Jahr mit Überraschungen nur so gespickte Präsidiumsfest der Schwimmsportfreunde. 800 Mitglieder, Freunde und Ehrengäste verlebten diesmal in der erneut prächtig dekorierten Hans-Riegel-Halle “Pariser Nächte” mit Pfiff, Charme, Musik und einem tollen Kalten Büfett.

“Ein Abend mit dem Hermännche”, dem Bonner Original, das kürzlich den so redengewandten Kölner Talkmaster Dr. Alfred Biolék noch in Grund und Boden redete, hieß das Motto des Abends. Und der Mann, der dat Hermännche zu verpflichten hatte, zitterte bis zuletzt, ob der gitarrenspielende und singende Bonner überhaupt erscheinen würde. Er kam - wenn auch zu spät zum “Einsingen”. Nach einem 15-minütigen Gastspiel dankte ihm unser Vize und Cheforganisator Werner Schemuth. Und dann durfte et Hermännche mit dem Hütchen sammeln. Es soll eine erkleckliche Summe dabei herausgesprungen sein.

Weitere Höhepunkte: drei Negerinnen mit viel Sex und viel Gesang, die John-West-Band und die Ehrung der Deutschen- und Europa-Meister sowie der Volleyballmannschaft, die kurz zuvor Stadtmeister geworden war.

Haben Sie ein solches Fest noch nicht miterlebt? Kommen Sie zur nächsten Jahreshauptversammlung, dann sind Sie automatisch dabei.



Unter einem kunstvoll geschaffenen Eiffelturm bot sich den Gästen des Präsidiumsfestes ein tolles Büfett.

Bild: Jürgen Pätow



Schwarze Schönheiten begeisterten die Schwimmsportfreunde. Yeanette in der Mitte zwischen Dr. Hans Riegel und Bezirksvorsteher Reiner Schreiber.

Bild: Rolf Steinger

Sportangebot des Klubs:

Schwimmen:	Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, 5300 Bonn 1	
Sportbecken:	50 m lang, 20 m breit Wassertiefe: 1,80 m / 3,50 m Taucherglocke: 8,50 m Wassertemperatur: 26 bis 28 Grad	
Lehrbecken:	12,5 m lang, 8,00 m breit Wassertiefe: 0,40 m / 1,10 m Wassertemperatur: 26 bis 28 Grad	
	Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:	
Sportbecken:	montags bis freitags:	7.00 bis 8.00 Uhr 9.00 bis 11.30 Uhr 12.30 bis 21.30 Uhr
	samstags, sonntags und feiertags:	8.00 bis 12.00 Uhr
Lehrbecken:	montags, dienstags, mitt- wochs und freitags:	14.30 bis 16.00 Uhr 18.00 bis 21.30 Uhr
	und	
	donnerstags:	14.30 bis 16.00 Uhr 19.30 bis 21.30 Uhr
	und	
	samstags, sonntags und feiertags:	8.00 bis 12.00 Uhr
	An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen:	
	Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. und 2. Weihnachtstag.	
	Weiberfastnacht sowie am 24. und 31. Dezember wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen.	
Trainingszeiten:	Sportbecken: montags bis freitags	15.00 bis 20.00 Uhr
	Lehrbecken: montags bis freitags	16.00 bis 18.00 Uhr
Auskunft:	Schwimmwart Hermann Nettersheim dienstags während der Trainingszeit von 17.00 bis 20.00 Uhr	
Leitung des Trainings:	Silke Pielen, Gudrun Beckmann Rudolf Spoor, Franz Hildebrandt	

Schwimm- und Gymnastikabend für über 25 Jahre alte Mitglieder:

dienstags:

Gymnastik am Beckenrand:

19.30 bis 20.00 Uhr

Schwimmen:

20.00 bis 21.00 Uhr

Auskunft:

Heinz Albertus während der Übungsstunden

Schwimmkurs für Erwachsene und Schwimmkurs für 3 bis 8 Jahre alte Kinder;

Auskunft erteilt die Geschäftsstelle.

Wasserball:

Sportstätte: Schwimmhalle

Trainingszeiten: dienstags und donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr

Auskunft:

Karl-Heinz Gierschmann,

Tel. 02221/60 84 23 d., 02224/72 5 62 p.

Klaus Nobe

während der Übungsstunden

Sporttauchen:

Sportstätte: Schwimmhalle

Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.15 Uhr

Auskunft:

Peter Sawatzky

während der Übungsstunden

Kanufahren:

Sportstätte: Schwimmhalle

Bootshaus: Rheinstraße 181, 5300 Bonn-Beuel

Trainingszeiten: montags und donnerstags 20.00 bis 21.00 Uhr in der Schwimmhalle

Auskunft:

Otto Gütgemann, Tel. 21 37 52

Hubert Schrick, Tel. 77 34 24

während der Übungsstunden oder am Bootshaus nach besonderer Vereinbarung

Volleyball:

Abteilungsleiter Rolf H. Henneberger, Hausdorffstraße 83, Bonn

Auskunft über folgende Leistungsgruppen geben:

Weibliche Jugend
und männliche Jugend

Andreas Gielnik

Tel. 21 48 34

Karl-Heinz Brandt

Tel. 65 92 07

Damen

Herren

1. Mannschaft
(Bundesliga)

Rolf H. Henneberger

Tel. 23 65 78

2.

4. Mannschaft
(Verbandsliga und
Bezirkaliga)

Rolf Braun

Tel. 66 35 86

5. Mannschaft
(Kreisliga)

Rainer Sander

Tel. 27 39 16

6. Mannschaft (Kreisliga)	Andreas Gielnik	Tel. 21 48 34
7. Mannschaft (Kreisklasse)	Heinz Donders	Tel. 67 46 02

Hobby-Volleyball: Auskunft: Dieter Faßbender, Tel. 21 33 98

Volleyballkurse für
Anfänger und Fort-
geschrittene:

Auskunft: Hartmut Päßgen, Tel. 21 53 92

Tanzen:

Training mit der Tanzlehrerin und Tanzsporttrainerin Christa Fenn

montags	18.00 bis 18.45 Uhr	Latein-Training für alle Turnierklassen
	18.45 bis 19.45 Uhr	Standard-Training für Turnierklassen E, D, C, B
	19.45 bis 20.45 Uhr	Trimm-Tanz-Gruppe
	20.45 bis 21.45 Uhr	Standard-Training für Turnierklassen A und S

dienstags, mitt-
wochs, freitags ab 20.00 Uhr freies Training

Trainings-
stätten: dienstags, mittwochs und freitags:
Turnhalle auf dem Gelände der Steyler Mission in
St. Augustin

montags:
Turnhalle der Gottfried-Kinkel-Realschule,
Gneisenaustraße 2, Bonn

Auskunft: Rüdiger Bock, Tel. 02226/2059 App. 96
Hans Schäfer, Tel. 34 25 14
sowie während der Trainingsstunden

Moderner
Fünfkampf:

Sportstätten: Sportpark Nord, Kölnstraße 250, Bonn
Poststadion, Lievelingsweg, Bonn

Trainingszeiten:	Laufen:	Mittwoch	ab 18.00 Uhr
		Freitag	ab 18.00 Uhr
	Schießen:	Donnerstag	ab 16.30 Uhr
		Poststadion	
	Reiten:	Nach Sonderplan	
	Fechten:	Montag	ab 15.00 Uhr
		Dienstag	ab 16.30 Uhr
		Freitag	ab 17.00 Uhr
	Schwimmen:	Montag	ab 15.00 Uhr
		Dienstag	ab 15.00 Uhr
		Donnerstag	ab 15.00 Uhr

Auskunft: Bruno Hoenig, Uhlandstraße 23, 5205 St. Augustin 1,
Tel. 02241/21208

- Badminton:** Sportstätte: Hans-Riegel-Halle, Hermann-Milde-Straße 1, Bonn
 Trainingszeiten: montags bis freitags 17.00 bis 22.00 Uhr
 Auskunft: Günter Ropertz, Tel. 23 20 70
 Badminton-Familientreff: samstags 15.00 bis 17.00 Uhr
 Jugendtraining: dienstags und donnerstags 16.00 bis 18.00 Uhr
 Auskunft: Willi Wilke, Tel. 36 58 86
- Skifahren:** Auskunft: Oswald Schindler, Gartenstr. 57, 5303 Bornheim-Hersel,
 Tel. 02222/8708
- Skigymnastik:** Sportstätte: Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium,
 Endericher Allee 1, 5300 Bonn
 Trainingszeiten: mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr
 Auskunft: Günter Müller
 während der Übungsstunden
- Sportfischen:** Auskunft: Heinz Albertus, Dorotheenstraße 87, Bonn 1,
 Tel. 63 30 14
- Frauengymnastik:** montags 20.00 bis 22.00 Uhr
 mittwochs 20.00 bis 22.00 Uhr
 Sportstätte: montags: Clara-Schumann-Gymnasium, Loestr., Bonn
 mittwochs: Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustr. 2,
 Bonn
- Männergymnastik:** donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr
 Sportstätte: Gottfried-Kinkel-Realschule, Gneisenaustr. 2, Bonn
- Kindergymnastik:** Auskunft: Ursula Stein, Tel. 63 82 54
- Spiel der Jugendlichen (Turnen - Leichtathletik):** mittwochs 18.00 bis 19.00 Uhr
 11 - 18 Jahre
 Sportstätte: Turnhalle der Clara-Schumann-Schule, Loestr., Bonn
 Auskunft: Ingeborg Müller
 während der Übungsstunden

Postvertriebsstück Nr. Z 4062 FX Gebühr bezahlt
Schwimmsportfreunde Bonn, 53 Bonn, Postfach 1707